



Architektur vor Ort

Nº 136 | 16. Dezember 2016

Musikschule Wolfurt

vai

Vorarlberger Architektur Institut

Gemeinnützige Vorarlberger Architektur Dienstleistung GmbH

Marktstraße 33 | 6850 Dornbirn | Austria

Telefon +43 5572 511 69 | info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

Architektur vor Ort wird unterstützt von

Tschabrun[®]
HOLZ & BAUSTOFFE

Wir bemühen uns sehr um richtige und vollständige Inhalte. Dabei sind wir stets auf die Angaben der Projektbeteiligten angewiesen. Für Irrtümer, Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung. Hinweise bitte an info@v-a-i.at

Projektdaten

Architektur

- Fink Thurnher Architekten
Markus Thurnher zT GmbH
Architekt DI Josef Fink zT GmbH

Bauherr

- Gemeinde Wolfurt

Foto

- Martin Mischkulnig Photographer

Fachplaner|innen:

Statik: DI Andreas Gaisberger, Dornbirn

Prüfstatik: DI Erich Huster, Hagen Huster zT GmbH,
Bregenz

- Heizung | Lüftung | Sanitärplanung: Ing. Peter Messner, GMI - Peter Messner GmbH, Dornbirn
- Bauphysik | dyn. Gebäudesimulation: DI Bernhard Weithas, DI Bernhard Weithas GmbH, Lauterach
- Brandschutz: Ing. Werner Köhldorfer, K & M Brandschutztechnik, Lochau
- Elektroplanung: Ing. Ludwig Schneider, Egg
- Lichtplanung: Manfred Draxl, Conceptlicht at GmbH, Mils bei Innsbruck
- Umsetzung Lichtkonzept: Zumtobel Lighting Austria
- Geotechnik | Bodenmechanik: 3P Geotechnik zT GmbH, Bregenz
- Entwässerungsplanung | Versickerungsplanung: Rudhardt+Gasser Ziviltechniker, Bregenz
- BauKG | Sigeplan: Hubertus Thurnher, Bregenz
- Landschaftsplanung: Markus Cukrowicz, Landschaftsarchitekt, Winterthur
- Ökologische Freigabe KGA: Firma Spektrum, Dornbirn
- Ökologische Fachbauleitung: Jürgen Kampl, Marktgemeinde Wolfurt
- Bauleitung (ÖBA) und Projektsteuerung: querschnitt pro12 GmbH, Wolfurt

Wettbewerb

- 2014

Ausführungszeitraum

- 2015 bis Herbst 2016

Nettogrundfläche

- 1422 m²

Bruttogeschoßfläche

- 2135,2 m²

Energiekennwert

- Heizwärmebedarf im Jahr 9 kWh/m²

Konstruktion

Massivbauweise

Wandaufbau: Stahlbeton 20 cm | Steinwolle 18 cm | Luftschicht | Klinkerstein 10 cm bzw. Messingpaneele 4 cm

Holzeinbauten wie Böden und Akustikdecken : Eiche unbehandelt

Projektbeschreibung

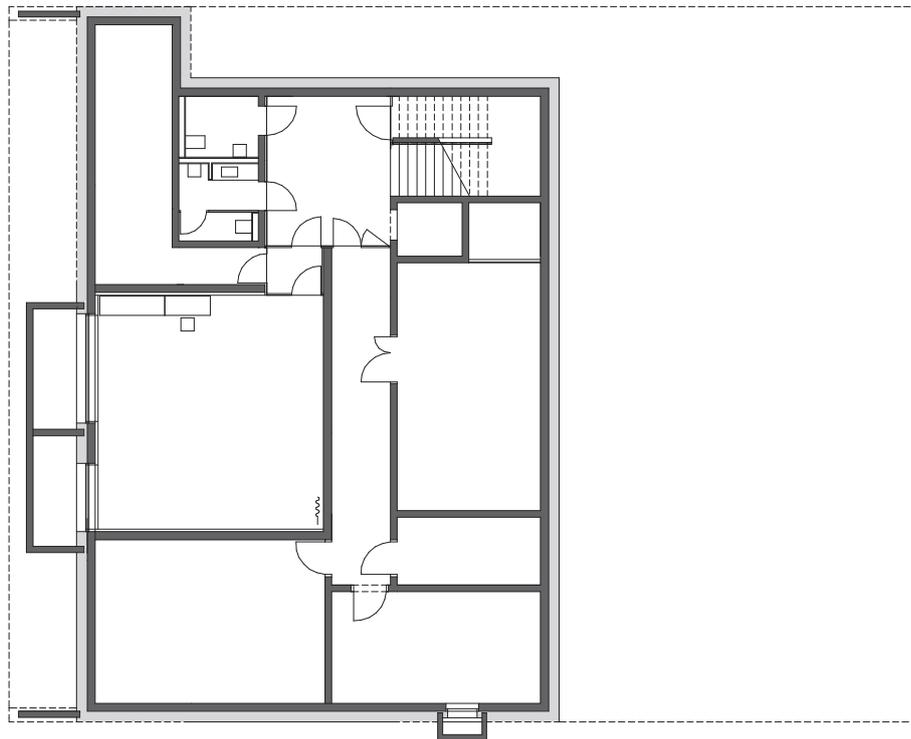
Das Strohdorf bildet neben der kleinteiligen Ortsmitte ein weiteres, kulturelles Zentrum in Wolfurt. Im Gegensatz zum dörflichen Zentrum und der oberen, bäuerlich geprägten Straße (Kirchstraße) dominieren hier weite Flächen und teilweise anspruchsvolle Solitärbauten. Der Sternenplatz dient als Bindeglied zwischen Kirchstraße und Landesstraße, zwischen Alt und Neu. Die Ausbildung hochwertiger, miteinander verwobener Außenräume und ebensolcher Gebäude mit klaren raumbildenden Kanten kann mithelfen, Aufenthaltsqualität zu schaffen und so dem Strohdorf eine eigene Identität zu geben.

Das Haus wird den Überlegungen des Masterplans folgend konzipiert. Durch seine räumliche Setzung bildet es Quartiersmitte, Platzabschluss und Gelenkpunkt zwischen Strohdorf und Sternenplatz. Aufgrund seiner Nutzung als Bibliothek und Musikschule sowie seiner Stellung im Außenraum ist es wesentliches Element der weiteren Quartiersentwicklung. Dem wird durch die Funktionszuordnung, die skulpturale Ausbildung und die hochwertige Materialisierung des Gebäudes entsprochen. Gegossener Beton als Primärbaustoff verbindet die akustischen und klimatischen Anforderungen an das Gebäude mit der Gefühlsebene und den unausgesprochenen Wünschen an ein Musik- und Lesehaus. Unbehandeltes, sägeraues Eichenholz für Böden und Akustikdecken und -wände, Messing für Fassadenelemente sowie hinterlüftetes Klinkermauerwerk ergänzen den ökologisch hochwertigen Materialkanon.

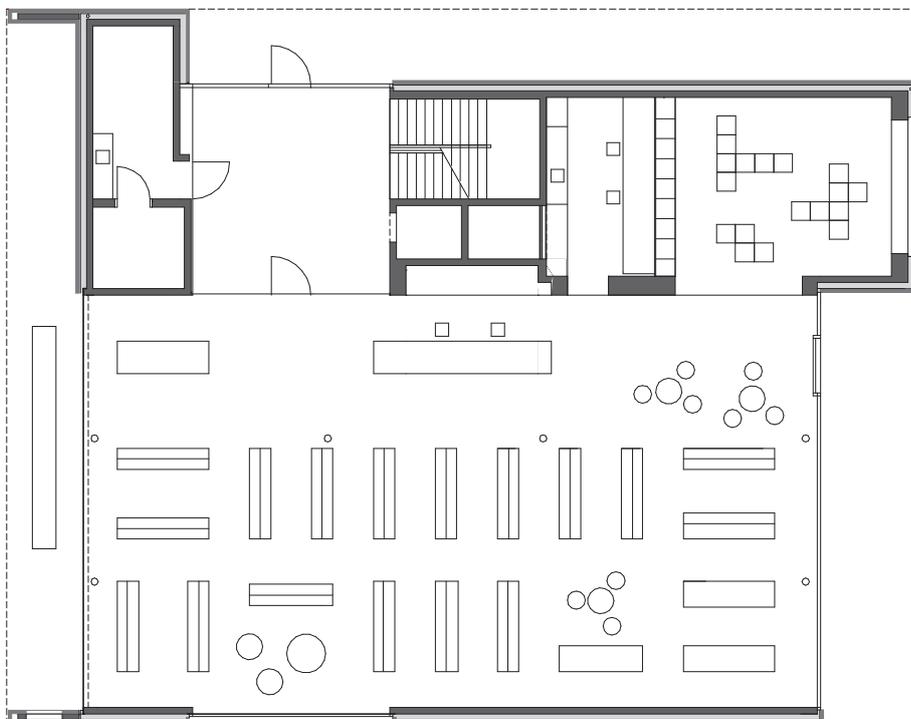
Die Bibliothek ist durch Windfang und Treppenhaus akustisch von der Musikschule entkoppelt. Sie öffnet sich nach Westen mit einem Schaufenster zur Landesstraße und nach Osten über ein geschütztes Holzdeck zur mit Obstbäumen bestandenen Lese- und Spielwiese. Der Klangraum des Foyers bildet als Resonanzkörper das auch akustisch unverwechselbare Zentrum der Musikschule. Einem Setzkasten gleich öffnen sich die daran angrenzenden Proberäume zur Landesstraße und prägen die Außenwirkung der Musikschule zur Landesstraße.

Das Gebäudekonzept strebt eine konsequente Reduzierung der „eigenen“ Energieverbräuche in Bezug auf Raumwärme, Warmwasser, Geräte- und Beleuchtungsstrom sowie Raum- und Gerätekühlung an. Für das Erreichen der Konzeptansätze im Energiebereich wurde eine kompakte Gebäudehülle mit optimiertem Dämmstandard der opaken Bauteile und 3-fach Wärmeschutzverglasung gewählt. So konnte eine wärmebrückenfreie Konstruktion und luftdichte Gebäudehülle realisiert werden. Die große Speichermasse des Betonbaus sorgt im Sommer für ein angenehmes Innenraumklima (Amplitudendämpfung). Eine „passive“ Nachtlüftung wird durch Querdurchströmung mittels Nutzung der Kaminwirkung im Klangraum erzielt. Niedrigste Werte bei Kunstlichtstrombedarf sollen energieeffiziente Leuchtmittel und ein tageslichtoptimiertes Kunstlichtkonzept bringen. Zur Wärmerückgewinnung werden hocheffiziente Lüftungsanlagen (WRG > 75 %) eingesetzt. Im Einsatz sind Wärme- über Flächen-Niedertemperatursysteme => Vorlauftemperaturen = < 35 °C zum Heizen und eine Solarstromanlage zur Eigenversorgung und Einspeisung in das öffentliche Stromnetz am Dach.

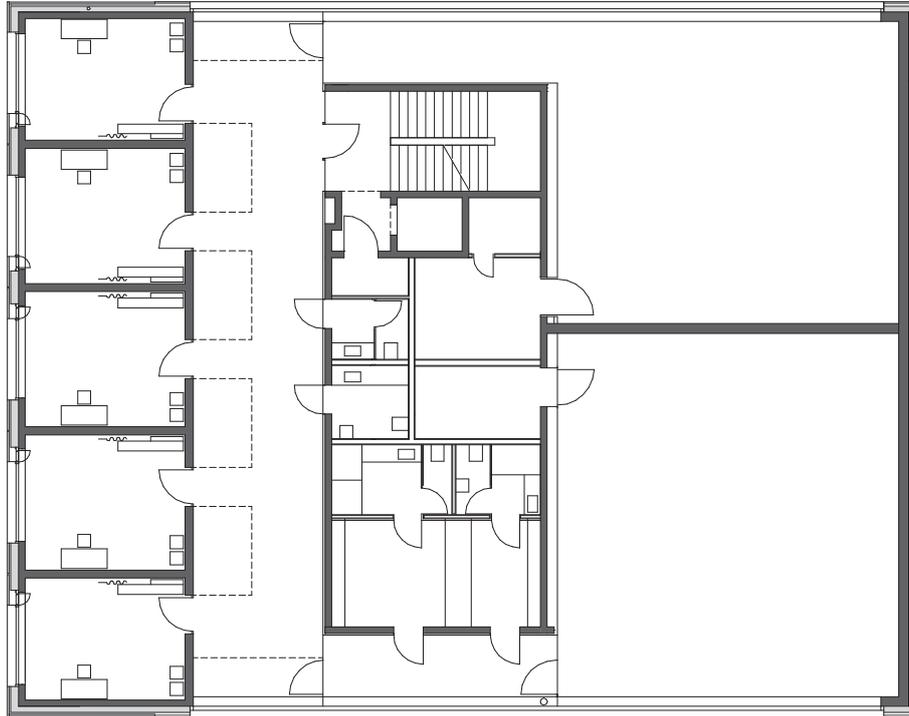
Text: Fink Thurnher Architekten, mit redaktionellen Änderungen



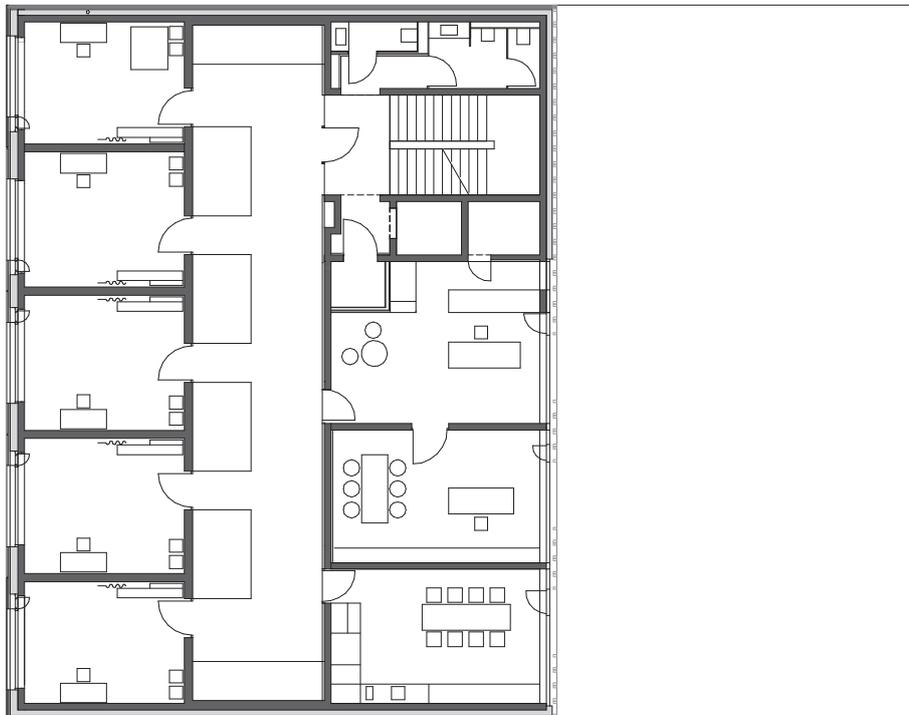
Untergeschoß



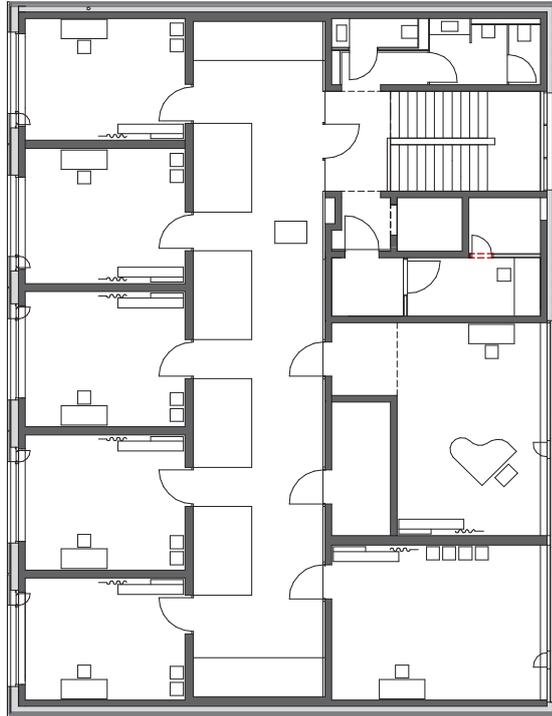
Erdgeschoß



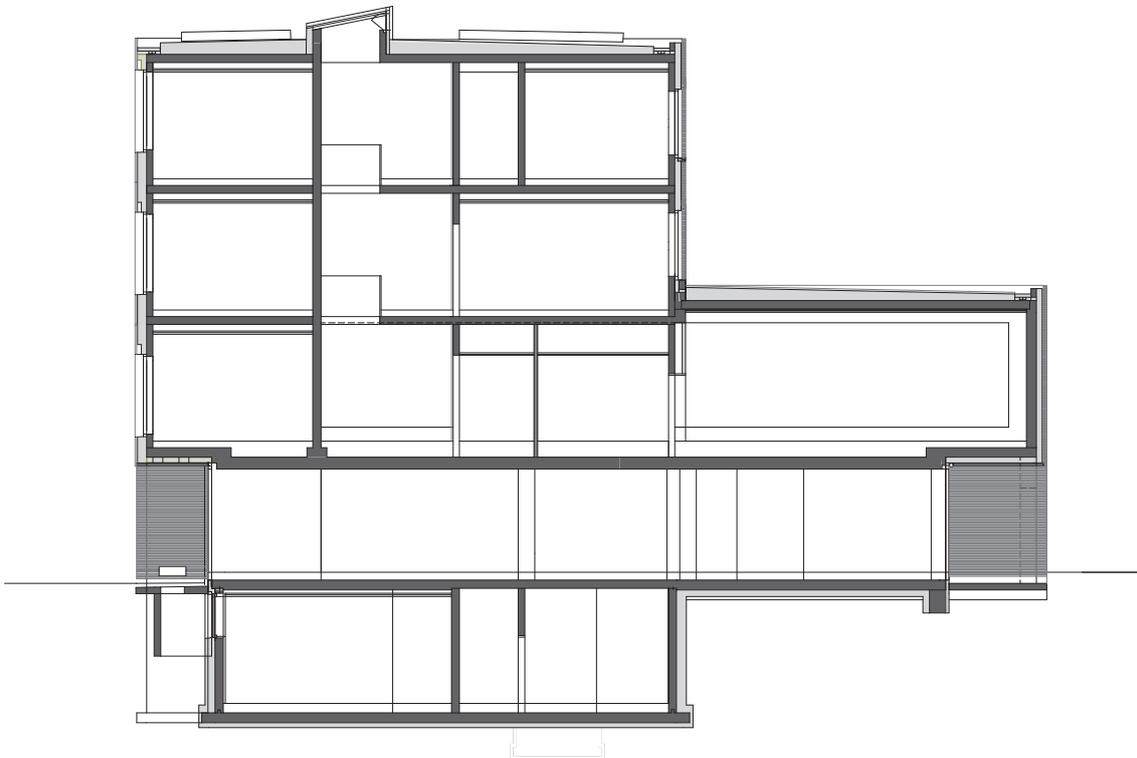
1. Obergeschoß



2. Obergeschoß



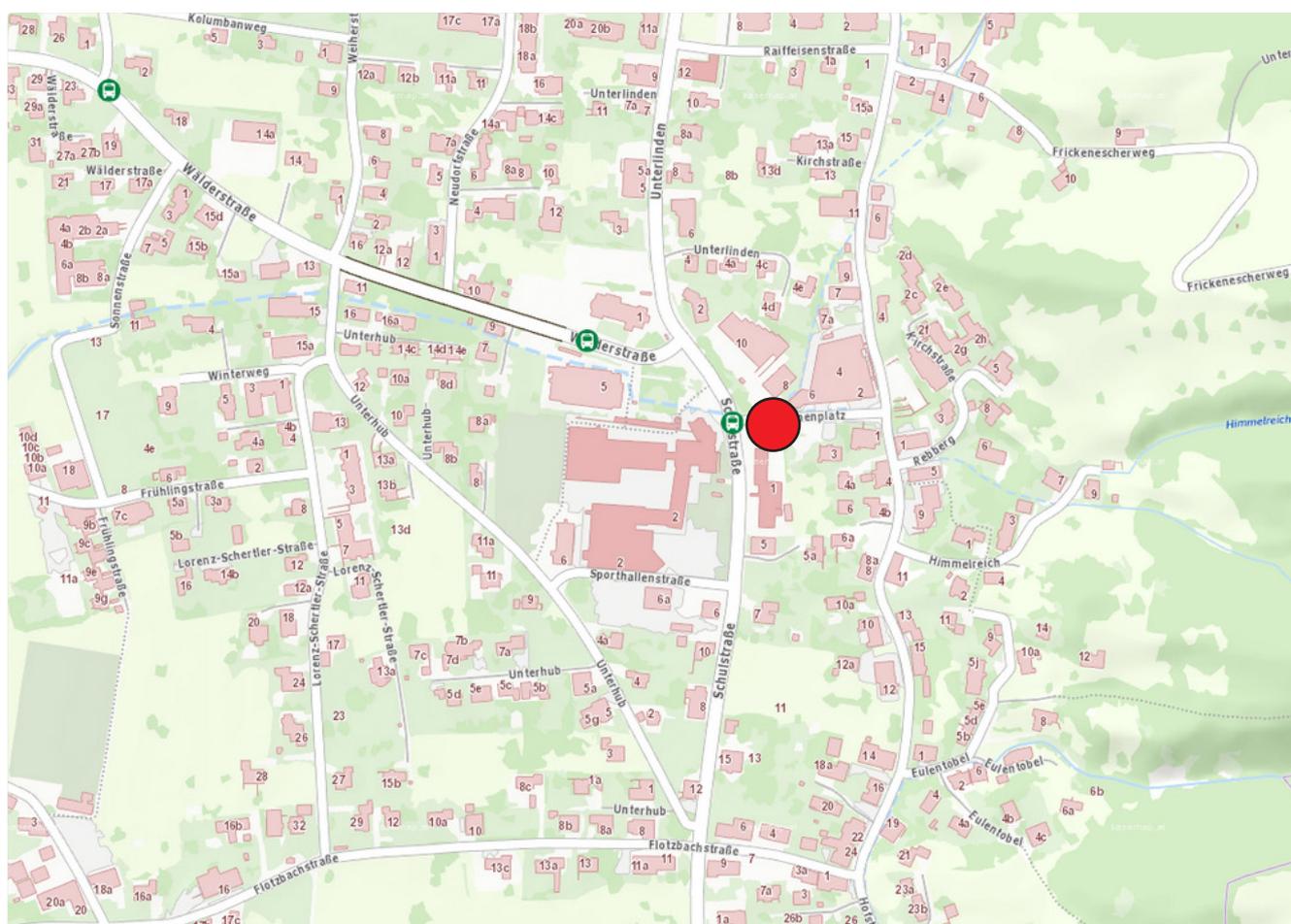
3. Obergeschoß



Schnitt

Notizen

Lageplan und Anfahrt



Treffpunkt:

Buch & Spiel
Musikschule am Hofsteig
Sternenplatz 7
6922 Wolfurt

Anfahrt:

Landbus Linie 13, 20, 21, 35
Haltestelle Wolfurt Rathaus - Cubus